

Ratzinger Höhe, 694 m

Von Prien über Greimharting und Rimsting

Viele denken beim Namen dieses Vorlandhügels vielleicht an Papst Benedikt, den ehemaligen Kardinal Ratzinger. Dass der Ursprung des Namens auf den Weiler Ratzing auf der gleichnamigen Höhe zurückgeht, ist naheliegend. Es gibt aber auch eine direkte Verbindung: Die Mutter von Josef Ratzinger wohnte nämlich vor ihrer Heirat in Rimsting am Fuß der Ratzinger Höhe. Der Molassehügel - oder handelt es sich doch schon um einen kleinen Berg? - überragt das umgebende Alpenvorland so deutlich, dass man von seinen Höhen eine unvergleichliche Aussicht genießen kann. Sie reicht bei klarer Luft über den Chiemsee hinweg bis zu den Bergen im Salzkammergut.

Toureninfo

| | |
|--------------------------|---|
| Region: | Chiemgauer Alpen |
| Dauer: | 4.40 Std. |
| Höhenunterschied: | 300 m |
| Schwierigkeit: | leicht Problemlose Wanderung mit viel Auf und Ab, die im Vergleich zu anderen Routen im Alpenvorland schon etwas Ausdauer erfordert. |

Start

Bahnhof Prien am Chiemsee , 532m

GPS-Wegpunkt:

N47 51.286 E12 20.825 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnhof an der Strecke Rosenheim - Salzburg; Knotenpunkt mehrerer RVO-Buslinien.

Mit dem Pkw:

Autobahn A8 München - Salzburg Ausfahrt Bernau/Prien. Parkplätze östlich der Bahnlinie, zwischen Bahnhof und Schule, ein Teil davon Lehrerparkplätze, die von Montag bis Freitag jeweils von 6 bis 13 Uhr für das Schulpersonal reserviert sind; südlich davon auch einige ganz freie Parkplätze. Alternative Parkmöglichkeiten in Rimsting (564 m) im südlichen Ortsteil an der Greimhartinger Straße sowie in Greimharting (584 m) bei der Kirche.

- Ab Rosenheim: 30 km / 0:25 Std
- Ab München: 85 km / 0:55 Std
- Ab Bad Tölz: 70 km / 0:55 Std
- Ab Salzburg: 65 km / 0:40 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Bahnhof Prien am Chiemsee

Von den Parkplätzen östlich des **Bahnhofsgeländes** gehen wir zunächst nach Norden zur Straßenunterführung. Darunter hindurch haben wir die Richtung, die wir bis unmittelbar vor der Prienbrücke beibehalten; dort gehen wir nach links. Durch den **Kurpark Eichental** gelangen wir zu einer Fußgängerbrücke. Darauf überqueren wir die **Prien** und gehen nach rechts auf einem schmalen Sträßchen über die Uferterrasse hinauf.

Auf der anderen Seite einer Landstraße schickt uns der Wegweiser »Greimharting, Ratzinger Höhe« neben einem Bach bergan. Über ein Holzbrückerl ist ein kurzer Abstecher nach links zum Priener Weinberg möglich, wo die bis vor rund 200 Jahren gepflegte Weinbau-Tradition der Herrenchiemseer Augustiner-Mönche im Jahr 1985 in kleinem Stil wiederaufgenommen worden ist - mit Hilfe des fränkischen Weinbauvereins Randersacker.

Bei einer Bank mit Bildstöckl verzweigt sich der Weg; dort rechts an der schlossartigen Villa vorbei und hinauf zum Waldrand, wo wir kurz der Wegweisung nach Pinswang folgen. Nach einer Kapelle steigen wir nach rechts hinauf, halten uns gleich darauf links, passieren den Sendeturm auf dem **Höhenberg** (621 m) und genießen gleich dahinter den Blick zu unserem Hauptziel, der Ratzinger Höhe.

Zurück an der Verzweigung bei der Kapelle, gehen wir hinunter nach **Pinswang** und dort rechts auf den Fuß-/Radweg entlang der Straße nach Greimharting. Wo rechts ein Wanderweg nach Rimsting ausgeschildert ist, zweigen wir auf den schräg gegenüber ansetzenden Waldweg nach links ab. Sobald dieser wieder auf eine Asphaltstraße trifft, gehen wir kurz nach links, um unmittelbar vor dem Langhof wieder rechts abzuzweigen. Am Ende des Zauns halten wir uns links. Bald darauf treten wir wieder aus dem Wald heraus und gehen nach rechts, bei einem Wegkreuz dann nach links. Im Weiler **Krinning** (561 m) zweigen wir rechts ab, gehen zwischen den Häusern hindurch und schnurstracks hinauf zur Kirche von **Greimharting** (584 m). Vor dem 1758 erbauten Gotteshaus nach links, gelangt man zum Gasthaus Werndl mit seinem versteckten, gemütlichen Garten. Bei der Kreuzung vor dem Wirtshaus gehen wir nach rechts und gleich darauf wieder links auf die Hauptstraße. Wo diese nach rechts hinaufführt, gehen wir geradeaus in den Ortsteil Gänsbach. Abzweigungen nach links ignorierend, verlassen wir auf dem hangquerenden Weg das Siedlungsgebiet. Der vorübergehend rauere Weg trifft bald wieder auf einen befestigten Fahrweg, auf dem wir die Grundrichtung bis zu einem querenden Landsträßchen beibehalten. Dem folgen wir nach rechts hinauf nach **Hitzing**.

Dort zweigen wir vor einem Wegkreuz nach rechts ab auf die Wegschleife über den **Zwei-Seen-Blick**. Um den genießen zu können, steigt man auf den großen Holzturm am Geländerücken. Über die flache Seite des Rückens gelangt man auf einem Kiesweg wieder zur Straße, der wir nach rechts folgen. Bald zweigen wir dann nach links ab, um geradeaus durch **Ratzing** zu wandern. Am Ortsende halten wir uns links und wandern zur Herrgottswinkel-Kapelle (666 m). Weiter geht es am Waldrand entlang und kurz vor einem Anwesen nach rechts zu einem weiteren Waldstück, durch das man wieder ein Teersträßchen erreicht. Darauf halten wir die Grundrichtung bei (gehen also kurz rechts und gleich wieder links). Nach einem Bauernhof befindet sich rechts im Bereich einer Baumgruppe einer der beiden höchsten Punkte der **Ratzinger Höhe** (694 m). Hinter der Baumgruppe, die auf einer eckigen Vertiefung - also wahrscheinlich den Grundmauern eines alten Bauwerks - gewachsen ist, lädt eine Bank zu einer Rast mit gigantischer Aussicht über den Chiemsee und auf den Alpenrand.

Auf dem Sträßchen nehmen wir die ursprüngliche Gehrichtung wieder auf und treffen nach einem Rechtsbogen auf den Weiler **Dirnsberg**; dort nach rechts und bergab. Ein kurzer Abstecher nach rechts hinauf führt zum **Weingarten** (660 m), einer Gaststätte, bei der vor allem die aussichtsreiche Terrasse lockt. Zurück am Sträßchen, weiter bergab und bei der nächsten Kreuzung auf dem linken Weg nach **Osterhofen**. Dort gehen wir nach dem rechten Bauernhof nach rechts und auf einem schmalen Pfad bergab. Nach einem Linksbogen ignorieren wir eine Rechtsabzweigung. Durch Wald, dann über eine Wiese, gelangt man zu einem Bauernhof. Dort über eine Straße und auf einem Kiesweg geradeaus weiter. Der führt bald durch ein Tal (545 m), das ein späteiszeitlicher Schmelzwasserstrom geschaffen hat; heute fließt darin mit dem Westenbach nur noch ein Rinnsal. Nach kräftigem Anstieg zweigen wir am Ortsrand von **Rimsting** (564 m) rechts ab. Bald treffen wir auf die Greimhartinger Straße, entlang der wir nach rechts gehen. Der erste abzweigende Feldweg führt nach **Burgersdorf** (590 m), an dessen Ortsende wir die Grundrichtung beibehaltend nach links auf die Straße wechseln. In **Otterkring** halten wir uns mit der Wegweisung nach Pinswang zunächst rechts, nehmen gut 100 m weiter aber den Wanderweg nach Prien. Nach einem Weiher gehen wir auf dem rechten, vorübergehend ansteigenden Weg Nr. 5 weiter. So quert man durch den Osthang des Höhenbergs und trifft an seinen Südfuß wieder auf das schon bekannte erste Wegstück der Tour. Darauf zurück zum **Ausgangspunkt**.

Einkehrmöglichkeiten:

Schützenwirt im Eichental, Gasthaus Werndl in Greimharting, Gasthof Weingarten an der Ratzinger Höhe, div. Gaststätten in Prien und Rimsting.

Literatur**Karte**

Chiemsee, Traunstein, Ruhpolding, Chiemgauer Alpen und Seen

von *Freitag & Berndt*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=150>

Wanderführer

Chiemsee - Berge und Seen zwischen Rosenheim und Salzburg

von *Hirtreiter, Gerhard*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=6>

Wanderkarte

UK50-54 Chiemsee, Chiemgauer Alpen

Traunstein, Wasserburg a.Inn, Haag i.OB, Simsee, Kaiserwinkl

<https://www.roberge.de/buch.php?id=8>

Autor

Autor: Gerhard Hirtreiter, aus dem Rother Wanderführer "Chiemsee - Berge und Seen zwischen Rosenheim und Salzburg"

Autorenportrait / <https://www.roberge.de/index.php/topic,6992.0.html>